

Nr. 2.3.1 Zuschüsse - Begründungen

Nachfolgend werden die Zuschusspositionen zum Haushalt 2018 erläutert:

- 1.1 Zuschüsse, die zur Beschlussfassung im JHA (Etat) vorgeschlagen werden. Es wurde ein Antrag auf Aufnahme ins Kämmereipaket zu den HH-Beratungen gestellt (Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuss)
- 1.2 nachrichtlich: Zuschüsse, die bereits im HH-Plan-Entwurf in der geänderter Höhe vorgemerkt sind bzw. deren veränderte Ansätze für den Haushalt 2018 über das Kämmereipaket zu den Haushaltsberatungen 2018 zum Beschluss vorgelegt werden und damit keine Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuss erfordern
- 1.3 nachrichtlich: Erhöhungs- bzw. Neuanträge – für die seitens der Verwaltung des Jugendamts keine Empfehlung zur Beschlussfassung durch den JHA erfolgt.

1.1 Erhöhungsanträge: Vorschlag zur Beschlussfassung des JHA (Etat) als Antrag zum Haushalt 2018:

365300	Kindertageseinrichtungen freier Träger		
Z365300008	Soke e.V. Der Verein berät und betreut kleinere und selbstorganisierte Kita-Träger kompetent und erfolgreich. Aufgrund der über Jahre hinweg gestiegenen Anforderungen in Qualität und Quantität und damit verbundenen Erhöhung des Personalumfangs wird vorgeschlagen den Planansatz 2018 zusätzlich zur PK-Steigerung um 12.900 € zu erhöhen.		
	HH Planentwurf 2018	Antrag zum Haushalt 2018	Veränderung zum HH Planentwurf
	90.600 €	103.500 €	+ 12.900 €
363900	Sonst. Leistungen des allg. Sozialdienstes		
Z363900011	Treffpunkt e.V. – Tu was! Alternativen zur Arbeitsweisung Die staatliche Förderung endet zum Oktober 2018, deshalb wird eine Erhöhung der städtischen Förderung notwendig, um das Projekt „Tu was“ fortführen zu können. Daher wird vorgeschlagen, den Planansatz 2018 zusätzlich zur PK-Steigerung um 1.900 € zu erhöhen.		
	HH Planentwurf 2018	Antrag zum Haushalt 2018	Veränderung zum HH Planentwurf
	45.400 €	47.300 €	+ 1.900 €

- 1.2 **nachrichtlich: Zuschüsse, die bereits im HH-Plan-Entwurf in der geänderter Höhe vorgemerkt sind bzw. deren veränderte Ansätze für den Haushalt 2018 über das Kämmereipaket zu den Haushaltsberatungen 2018 zum Beschluss vorgelegt werden und damit keine Beschlussfassung durch den Jugendhilfeausschuss erfordern:**

366200	Jugendeinrichtungen freier Träger		
Z366200006	KJR - Mietzuschuss Geschäftsstelle/Lagerräume Aufgrund einer Mieterhöhung ist es notwendig den Haushaltsansatz um 100 € zu erhöhen.		
	Plan Ansatz 2017	HH Planentwurf 2018	Veränderung zum Vorjahr
	1.400 €	1.500 €	+ 100 €
Z366200002	KJR Nbg – Burg Hoheneck Aufgrund vertraglicher Regelungen führt die Veränderung des Teilnehmerverhältnisses zwischen Stadt Nürnberg und Bezirk Mfr zu einer Erhöhung des städt. Zuschusses. Der Anteil der Teilnehmer des Bezirks verzeichnet einen Rückgang von 58 % auf 55 %.		
	Plan Ansatz 2017	HH Planentwurf 2018	Veränderung zum Vorjahr
	221.700 €	241.400 €	+ 19.700 €
Z366200031	KJR - Intern. Jugendbegegnungen /Studienfahrten Aufgrund der Haushaltskonsolidierung im Bereich der freiwilligen Zuschüsse und einen Überschuss über mehrere Jahre hinweg auf dieser Kostenstelle, wurden in diesem Bereich 5.000 € eingespart.		
	Plan Ansatz 2017	HH Planentwurf 2018	Veränderung zum Vorjahr
	56.100 €	51.100 €	- 5.000 €
365300	Kindertageseinrichtungen freier Träger		
	<u>Hinweis:</u> Die Planansätze der Zuschüsse in diesem Produkte wurden bisher pauschal fortgeschrieben. Ab 2018 fließen in die Berechnung des Planansatzes die tatsächlichen Kosten für die Inbetriebnahme neuer Einrichtungen sowie die Erhöhung des Basiswerts mit ein. Dadurch verschieben sich die Ansätze zwischen den einzelnen Positionen und werden insg. erhöht.		
Z365300001	Kinderkrippen freier Träger		
	Plan Ansatz 2017	Ansatz im Kämmereipaket zum HH 2018	Veränderung zum Vorjahr
	21.857.100 €	14.734.834 €	- 7.122.266 €
Z365300002	Kindergärten freier Träger		
	Plan Ansatz 2017	Ansatz im Kämmereipaket zum HH 2018	Veränderung zum Vorjahr

	49.551.800 €	40.758.980 €	- 8.792.820 €
Z365300003	Kinderhorte freier Träger		
	Plan Ansatz 2017	Ansatz im Kämmergeipaket zum HH 2018	Veränderung zum Vorjahr
	6.080.300 €	5.538.824 €	- 541.476 €
Z365300004	Altersgemischte Kitas freier Träger (sog. Häuser für Kinder)		
	Plan Ansatz 2017	Ansatz im Kämmergeipaket zum HH 2018	Veränderung zum Vorjahr
	31.100.300 €	52.818.576 €	+ 21.718.276 €
Z365300005	Netz für Kinder		
	Plan Ansatz 2017	Ansatz im Kämmergeipaket zum HH 2018	Veränderung zum Vorjahr
	1.939.200 €	2.128.116 €	+ 188.916 €
367500	Erziehungs- und Familienberatung/Familienbildung		
Z367500001	Erziehungsberatungsstelle Stadtmission Aufgrund eines Beschlusses des JHA vom 29.09.2016 wird die Übernahme der Personalkosten jährlich um 2 % gesteigert, um bis 2021 eine 100%ige Übernahme der Personalkosten zu erreichen. 2018 werden 94% der Personalkosten übernommen.		
	Plan Ansatz 2017	HH Planentwurf 2018	Veränderung zum Vorjahr
	495.000 €	520.000 €	+ 25.000 €
Z367500002	Erziehungsberatungsstelle Caritas Nürnberg Aufgrund eines Beschlusses des JHA vom 29.09.2016 wird die Übernahme der Personalkosten jährlich um 2 % gesteigert, um bis 2021 eine 100%ige Übernahme der Personalkosten zu erreichen. 2018 werden 94% der Personalkosten übernommen.		
	Plan Ansatz 2017	HH Planentwurf 2018	Veränderung zum Vorjahr
	349.000 €	384.000 €	+ 35.000 €
Z367500003	Erziehungsberatungsstelle Caritas Eichstätt Aufgrund eines Beschlusses des JHA vom 29.09.2016 wird die Übernahme der Personalkosten jährlich um 2 % gesteigert, um bis 2021 eine 100%ige Übernahme der Personalkosten zu erreichen. 2018 werden 94% der Personalkosten übernommen.		
	Plan Ansatz 2017	HH Planentwurf 2018	Veränderung zum Vorjahr
	284.000 €	288.000 €	+ 4.000 €

1.3. nachrichtlich: Erhöhungs- bzw. Neuanträge – die Verwaltung des J empfiehlt keine Beschlussfassung:

Rampe e.V. - Familienberatung/ Unterstützung bei der Beantragung von Hilfen

Schnittstelle zwischen J und Jugendlichen, die Gefahreneinschätzung und -abwehr bei jungen Menschen und deren Familien vornimmt, die von Obdachlosigkeit bedroht sind.

Es gibt Überschneidungen mit den bestehenden Angeboten, daher empfiehlt die Verwaltung des Jugendamts aufgrund der angespannten Haushaltslage keinen Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für den Haushalt 2018.

Antragssumme
25.690 €

Don Bosco Jugendwerk Nürnberg - Back in Future

Offener Tagestreff, pädagogische Beratung, Unterstützungsleitungen und Begleitgänge, Aktivierungsangebote im handwerklichen Bereich, Krisenintervention und Netzwerkarbeit für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden bzw. die aus Maßnahmen der Jugendhilfe herausgefallen sind oder von diesen nicht mehr erreicht werden; Wegfall Finanzierung über Bundesmittel RESPEKT des BMAS zum 31.12.2017.

Trotz fachlich positiver Bewertung empfiehlt die Verwaltung des Jugendamts aufgrund der angespannten Haushaltslage keinen Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für den Haushalt 2018.

Aktuell wird ein spezielles Angebot/Konzept des Jugendhilfeträgers in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt entwickelt – dies kann u. U. künftig als niedrigschwelliges Angebot der Hilfen zur Erziehung (mit Abrechnung von Fachleistungsstunden bzw. Einrichtung einer Wohngruppe) aus dem Budget der Jugendhilfe gefördert werden.

Antragssumme
175.804 €

Treffpunkt e.V. - Soziale Einzelbetreuung

Soziale Einzelbetreuung unterstützt den Jugendlichen/ Heranwachsenden bei der Bewältigung seiner Entwicklungsprobleme und seiner Verselbständigung unter Einbeziehung seines familiären und sozialen Umfeldes.

Trotz fachlich positiver Bewertung empfiehlt die Verwaltung des Jugendamts aufgrund der angespannten Haushaltslage keinen Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für den Haushalt 2018.

Allerdings können eingehenden Anträge auf Hilfen für junge Volljährige, die als gerichtliche Weisungen erfolgen, über die wirtschaftliche Hilfen abgerechnet werden.

Antragssumme
18.000 €

Fanprojekt - Kopfball Lernzentrum

außerschulisches Bildungsangebot, wird bereits seit 2012 angeboten, jedoch fallen die Finanzierungen durch Dritte weg.**Trotz fachlich positiver Bewertung empfiehlt die Verwaltung des Jugendamts aufgrund der angespannten Haushaltslage keinen Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für den Haushalt 2018.**

Antragssumme
10.000 €

ISKA - Begleiteter Umgang bei Umgangspflegeschäft

Aufgabe des Umgangspflegers ist es, für die Durchführung des gerichtlich geregelten Umgangs zu sorgen, er soll also den Umgang bei schwerwiegenden Umgangskonflikten gewährleisten. Diese Maßnahme wird vom Familiengericht angeordnet und über die Justizkasse finanziert. Bisher konnten Umgangspfleger, sofern notwendig, auch die Begleitung der konkreten Umgangskontakte, die durch Ehrenamtliche geleistet wird, über die Justizkasse abrechnen. Dies ist aufgrund aktueller Gerichtsurteile nicht mehr möglich, dafür ist gem. § 18 Nr. 3 Satz 4 das Jugendamt zuständig. Es handelt sich um wenige, aber zeitaufwendige Einzelfälle.

Die Zuständigkeit für die Finanzierung eines begleiteten Umgangs beim Umgangspflegeschäften liegt bei Jugendamt. Da es aber noch keine hinreichende Erfahrung zur Anzahl der Fälle und zum jeweiligen Umfang gibt, empfiehlt die Verwaltung des Jugendamts, diese Leistung im Jahr 2018 nicht in Form eines Zuschusses, sondern zunächst auf Basis einer Leistungsvereinbarung abzurechnen. Zum Haushalt 2019 kann dann erneut geprüft werden, ob die künftige Abwicklung über eine Zuschusserhöhung für ISKA sinnvoll ist.

Antragssumme

43.627 €